

NACHRICHTEN

**Bürgergespräch „Kalkwerkhaus“**

**HOHENLIMBURG.** Der bevorstehende Abriss des „Kalkwerkhauses“ an der Feldstraße im Zuge einer Betriebsweiterführung der Hohenlimburger Kalkwerke (HKW) polarisiert. Deshalb stellt sich Geschäftsführer Dr. Ing. Christian Lange am Donnerstag, 13. September, ab 18.30 Uhr einem öffentlichen Bürgergespräch in der Gaststätte „Löschteich“ an der Oeger Straße.

Thema: „Was geschieht nach dem Abriss der Kalkwerkhäuser?“

**Herzig beim Hausfrauenbund**

**HOHENLIMBURG.** Am heutigen Dienstag treffen sich die Damen des Hausfrauenbundes ab 15 Uhr zur Monatsversammlung im Bürgersaal an der Herrenstraße. Weinhändler Wolfgang Herzig (Letmathe) kredenzt dann seine Produkte. Eintritt: sechs Euro.

**SPD informiert RAG-Mieter**

**HOHENLIMBURG.** In der vergangenen Woche sorgte die Exklusiv-Berichterstattung in der Westfalenpost für Unruhe unter den Mietern der RAG Immobilien GmbH. Denn die möchte rund 250 Wohnungen in Oege veräußern. Was kommt auf die Mieter zu? Wie können sich diese schützen?

Zu einer Informationsveranstaltung mit den Hoesch-Betriebsräten (u.a. Gerold Vogel) lädt der SPD-Ortsverein am heutigen Abend, 19.30 Uhr, in die Gaststätte „Zum Löschteich“ ein.

**Frauenhilfe auf Rosen gebettet**

**HOHENLIMBURG.** Die Frauenhilfe Elsey trifft sich am morgigen Mittwoch ab 15 Uhr im Melanchthon-Haus. Thema des Nachmittages: Auf Rosen gebettet?

**Treffen des SGV-Singekreises**

**HOHENLIMBURG.** Der SGV-Singekreis trifft sich am Donnerstag, 13. September, ab 17.30 Uhr bei Familie Rasche, Letmathe Straße 27.

NOCH VIER TAGE BIS ZUM DORFFEST



Gehörte viele Jahre zu den Attraktionen des Stadtfestes in der Innenstadt: die von Heike Walter und Barbara Csavajda organisierte Mini-Playbackshow. Foto: Janusch/Archiv

**Ladengemeinschaft sucht den Elsey-Star**

Mini-Playbackshow am Samstagmittag auf der Dorfplatz-Bühne

**ELSEY.** (-hey) Kinder, wie die Zeit vergeht? Es ist fast zehn Jahre her, als bei einem Hohenlimburger Stadtfest eine Mini-Playbackshow erstmals die Massen anlockte und die kleinen Künstler zu ihrer Lieblingsmusik die großen Stars imitierten. Viele Jahre avancierte diese Veranstaltung am Sonntagnachmittag zu einem Dauerbrenner. Eltern und Großeltern waren begeistert. Und die Kinder natürlich auch, einmal auf der Bühne zu stehen und den Pop-Größen nachzueifern.

Jetzt soll die Mini-Playbackshow wieder aufleben. Und zwar am kommenden

Samstag beim Dorffest in Elsey. Den Verantwortlichen der Ladengemeinschaft ist es nämlich gelungen, mit Heike Walter und Barbara Csavajda jene Organisatorinnen zu einem „Comeback“ zu überzeugen, die einst in Zusammenarbeit mit Frank Göbel die Mini-Playbackshow ins Leben riefen.

Jetzt heißt es: die Ladengemeinschaft sucht den „Elsey Star“. Wer zwischen sechs und fünfzehn Jahre jung ist und Spaß hat, auf der Bühne zu tanzen oder auch zu „singen“, sollte sich umgehend anmelden. Bewertet werden von der Jury Kostüm / Outfit, Bewegung und Gesang.

Das Mitmachen lohnt sich. Der 1. Preis ist ein Sparbuch der Sparkasse Hagen im Wert von 100 Euro; 2. Preis: Sparbuch im Wert von 50 Euro; 3. Preis: Sparbuch im Wert von 25 Euro.

Wo können sich die Interessenten ab heute, 19.30 Uhr (!), melden?

Altersgruppe sechs bis elf Jahre: Heike Walter, ☎ 0 23 34 / 5 44 40.

Altersgruppe zwölf bis fünfzehn Jahre: Barbara Csavajda, ☎ 0 23 34 / 58 00 72.

Der Wettbewerb findet am Samstagmittag ab 12 Uhr statt.



Der Elternrat der Kleinen Strolche war am Samstagnachmittag angesichts der Resonanz mehr als zufrieden: Sabine Jochheim, Elena Propp (Erzieherin), Marina Heyk, Judith Knoke.

**Turnhalle wird modernisiert**

Renovierungsarbeiten am Katernberg

**HOHENLIMBURG.** (sg) Aufbruchstimmung am Katernberg: Am gestrigen Montag wurden erste Bau-Gerüste an der Fassade der renovierungsbedürftigen, rund 40 Jahre alten Turnhalle der Regenbogenschule montiert.

Mitarbeiter der Gebäudewirtschaft Hagen (GWH) inspizierten gestern den Bau, um längst erforderliche Instandsetzungsmaßnahmen in die Wege zu leiten. „Die Halle wird umfangreich saniert“, berichtet Schulleiterin Angelika Sabulowski. „Vor allem die Sanitär- und Umkleieräume brauchen eine Generalüberholung.“ Dennoch: Der unverhoffte Startschuss der „überfälligen“ Baumaßnahme habe die Schulleitung überrascht. „Wir haben mit etwas

mehr Vorlaufzeit gerechnet“, so Sabulowski.

Weil die Turnhalle seit gestern nicht mehr für den Schulbetrieb zur Verfügung steht, arbeite das Schulamt nun fieberhaft an einer Alternativ-Lösung. Die Regenbogenschule improvisiert derweil. „Im Moment findet der Sportunterricht im Foyer statt“, sagt Angelika Sabulowski. „Wir sind eben kreativ.“ Bislang gehe man davon aus, dass die Halle „nach sechs bis acht Wochen, aber spätestens im Januar“ wieder freigegeben werde. Nur eines ist gewiss: Wenn die Arbeiten abgeschlossen sind, ziehen die Bauarbeiter weiter zur Pestalozzi-Schule nach Oege. Denn auch dort muss die Turnhalle saniert werden.



Die Baugerüste stehen schon: Die Turnhalle der Regenbogenschule wird renoviert. Foto: Sebastian Grote

**„Andrang ist überwältigend“**

Kinderkleiderbörse ein voller Erfolg

**BERCHUM.** (weh) Zum Bersten voll war der Berchumer Kindergarten „Die Kleinen Strolche“ am Samstagnachmittag bei der Kinderkleiderbörse.

Mehr als 150 Säcke mit Kleidungsstücken und Spielzeugen hatten die fleißigen Mitglieder des Elternrates um Marina Heyk bereits am Vortag entgegengenommen. Auf zahllosen Tischen und in Regalen stand die Ware dann am Samstagnachmittag zum Verkauf.

Vor den Kassen bildeten sich lange Schlangen und die Mitglieder des Elternrates kamen mit dem Verkauf gar nicht hinterher. „Der Andrang ist wirklich überwältigend“, zeigte sich Marina Heyk mehr als überrascht und erfreut.

Und Grund zur Freude hat der Elternrat auch: denn 30 Prozent des Gesamtgewinns kommen dem Kindergarten zugute. Geld, das man immer gebrauchen kann.

NACHRICHTEN

**Terminplan des Frauenchors**

**HOHENLIMBURG.** Die Wandergruppe des Elseyer Frauenchors trifft sich am heutigen Dienstag, 11. September, um 14.30 Uhr vor dem Restaurant Hünenpforte zu einer Nachmittags-Wanderung.

Vom 21. bis 23. September nehmen die Sängerinnen außerdem an einem Stimmbildungsseminar im Haus Nordhelle teil. Die bewährte Leitung hat Chorleiterin Bettina Lecking.

Das Seminar gilt als intensive Vorbereitung auf das am 7. Oktober stattfindende Konzert der Sängerinnen im Sitzungssaal des Hohenlimburger Rathauses.

Auch am traditionsreichen Erntedankkonzert, das am 30. September in der Sankt-Bonifatius-Kirche stattfinden wird, nimmt der Chor teil.

**Kolping-Frauen singen heute**

**HOHENLIMBURG.** Die Frauen der Kolpingsfamilie sind am heutigen Dienstag, 11. September, ab 15 Uhr zu einem Sing-Nachmittag in die Alte Weinhofschule eingeladen. Das Thema lautet: „Komm, sing mit uns - Die Bedeutung des Singens für unsere Gesundheit“.

**Gesprächsrunde in Weinhofschule**

**HOHENLIMBURG.** Am Mittwoch, 12. September, spricht Monika Stolte zu den Senioren der Kolpingsfamilie über „Die zehn Gebote“. Beginn der Veranstaltung ist um 15 Uhr in der Alten Weinhofschule.

**Spielcafé ist morgen geöffnet**

**HOHENLIMBURG.** Das Klön- und Spielcafé der reformierten Kirchengemeinde im Gemeindehaus, Freiheitstraße 37, ist am morgigen Mittwoch, 12. September, ab 15 Uhr geöffnet.

Gäste jeden Alters sind herzlich willkommen, bei Brett- und Kartenspielen den Nachmittag in amüsanten Runde zu verbringen. Spiele sind vorhanden, dürfen jedoch auch selbst mitgebracht werden. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

# LeserLaden

Peter Ploog (Hrsg.)

## Westfälische Küche

### Ein kulinarischer Streifzug von Münster bis zum Sauerland

Wissen Sie, was „Pillekauen“ sind? Oder wann Sie zum letzten Mal „Schloderkappes“ oder „Heggengemös“ gegessen haben? Wenn nicht, sollten Sie sich schnell mit typisch westfälischen Rezepten eindecken, um diese und viele andere deftige und schmackhafte Gerichte kennenzulernen. Und wenn Sie der schnörkellosen und bodenständigen Küche längst verfallen sind, finden Sie hier sicher noch neue Anregungen.

Alle Infos und Geschäftsstellen in Ihrer Nähe:  
**0 18 02 / 40 40 78\***  
 mo. bis fr.: 6 - 20 Uhr  
 sa.: 6 - 14 Uhr  
 so.: 15 - 20 Uhr  
\* (6 Ct. / Anruf a. d. Festnetz d. Dt. Telekom)

Lieferservice:  
2,95 € Versandkosten

Im Internet:  
[www.westfalenpost.de/leserladen](http://www.westfalenpost.de/leserladen)

► Kennen Sie schon „Wir in Nordrhein-Westfalen – Unsere gesammelten Werke“? Das Beste aus NRW als Buch, DVD und CD zum Sammeln.

128 Seiten **7,95 €**

■ Service ...
■ Journal ...
■ LeserLaden ...
■ Tickets ...
■ Reisen ...
■ Abos ...